



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

WBV Kronach-Rothenkirchen, Hauptstraße 38, 96358 Teuschnitz

INHALT

- Grußwort
- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Holzmarktbericht
- Vorstellung Jens Haertel
- Beitrag vom AELF
- Forstpflanzen- und Materialbestellung

Liebe Waldbesitzerinnen,
liebe Waldbesitzer,

nach den einschränkenden „Coronajahren“ freut es mich, wieder zu einer turnusgemäßen Jahreshauptversammlung am 20. März einladen zu können. In der schwierigen Zeit für unseren Frankenwald und seine angrenzenden Gebiete wollen wir mit einem Hauptreferat zum Thema „Zukunftsprojekt – der neue Frankenwald“ versuchen, etwas Orientierung zu geben, wie es weiter gehen kann/soll mit den massiven Kahlfleichen in unserer Heimat. Nach der Jahreshauptversammlung werden wir zu diesem Thema Exkursionstermine auf den Versuchsflächen an der alten Heeresstraße zwischen Rothenkirchen und Hirschfeld anbieten. Es gibt sicher kein Patentrezept, aber in der Vielfalt wird wohl ein Schlüssel für die Zukunft unseres Waldes liegen.

Um den großen Anforderungen, welche täglich an unsere WBV gestellt werden, künftig noch besser gerecht zu werden, verstärken wir unser Team mit Förster und Kaufmann Christian Stumpf. Er wird ab 01. April die Hauptgeschäftsführung und kaufmännische Leitung unserer WBV übernehmen. Wir freuen uns, einen weiteren sehr kompetenten Mitarbeiter begrüßen zu können und wünschen ihm einen guten Start in unserem WBV-Team. Eine ausführliche

Vorstellung erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung und im nächsten Rundschreiben.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt auch dem neuen Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Herrn Forstrat Jens Haertel, welcher sich Ihnen in diesem Rundschreiben auf Seite 3 vorstellt.

Nachdem sich die Mitarbeiterzahl in den vergangenen Jahren vervielfacht hat, reicht der Platz in unserer Geschäftsstelle in Teuschnitz leider nicht mehr aus. Auf der Jahreshauptversammlung wollen wir erste Überlegungen für den Neubau einer Geschäftsstelle vorstellen. Auch soll die Gründung einer Gesellschaft in Betracht gezogen werden, damit unsere Mitglieder besser von Großhandelspreisen und deren Margen profitieren können.

In der stetigen Hoffnung auf eine Verlangsamung der Kalamität wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft alles Gute für das angelaufene Jahr 2023, vor allem ein sicheres und unfallfreies Arbeiten in unserem Wald.

Markus Wich
Vorsitzender

Mit unserem digitalen Newsletter schneller informiert!

E-Mail-Adresse einfach unter kontakt@wbvkc.de mitteilen.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der Waldbesitzervereinigung Kronach-Rothenkirchen e. V.
AM MONTAG, 20. MÄRZ 2023, UM 19.00 UHR,
IN DER ZECHERHALLE IN NEUKENROTH

Verlosung
mit vielen forstwirtschaftlichen
Sachpreisen im Wert von über
2000 Euro!

1. Eröffnung, Begrüßung mit Totengedenken und Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte aus den Geschäftsbereichen
3. Kassenbericht 2021 und 2022
4. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
5. Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Geschäftsstelle
6. Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Gesellschaft
7. Vorstellung des neuen Hauptgeschäftsführers und kaufmännischen Leiters Christian Stumpf
8. Vorstellung des neuen Bereichsleiters Forst, am AELF Coburg/Kulmbach Forstrat Jens Haertel
9. Hauptreferat:

„Zukunftsprojekt – der neue Frankenwald“

10. Sonstiges, Wünsche und Anregungen
11. Verlosung und Schlusswort

Holzmarktbericht 1. Quartal 2023

Die ersten Verträge für das 1. Quartal 2023 konnten bereits mit einer Preiserhöhung bei Fixlängen und Langholz von 10 €/fm abgeschlossen werden. Demnach liegt der neue Preis für Fixlängen Qualität B/C in der Stärkeklasse 2b+ (Mittendurchmesser über 25 cm o.R.) bei circa 100 €/fm. Der Preis für Käferholz liegt in der Stärkeklasse 2b+ bei 80 €/fm, für D-Holz bei 70 €/fm. Durch die gestiegenen Preise ist der Exportmarkt (für Containerholz) aktuell nicht mehr so attraktiv, so dass wir hier momentan nur noch die Altmengen abfahren lassen und bislang keinen neuen Vertrag unterzeichnet haben. Erfreulicherweise liegt auch der Preis für frische Kiefern erstmals wieder bei 80 €/fm in der Stärkeklasse 2b+. Bei der Bahnverladung liegen wir aktuell zwischen 70-73 €/fm. Dieser Preis gilt unabhängig von der Stärke- und Güteklasse. Ein zu hoher D-Holzanteil kann allerdings zu einem geringeren Durchschnittspreis führen. Bitte beachten Sie, dass Fixlängen für

die Bahnverladung getrennt nach 4,1m und 5,1m gepoltet werden sollten. Der Preis für Waldrestholz hat sich gegenüber dem letzten Quartal nicht verändert. Hauckhaufen, die aus reinem Astmaterial bestehen, werden zwar mitgenommen, aber weiterhin nicht vergütet.

Bitte beachten Sie auch, dass die WBV bei Holzabfuhr über das Sägewerk keinen Einfluss auf den Abfuhrzeitpunkt nehmen kann.

Papierholz – Achtung: UPM in Plattling hat seit dem 24.01.2023 einen völligen Einkaufsstopp für Papierholz verhängt. Grund dafür sind massive Absatzprobleme und gestiegene Energiekosten. Ob und zu welchem Preis Papierholz im Februar abgenommen wird, steht noch nicht fest. Definitiv werden Mengen und Preis stark reduziert. Papierholz sollte daher bei aktuellen Einschlägen nicht ausgehalten werden.

Motorsägenkurse: In Kürze sollen wieder regelmäßig zweitägige Motorsägenkurse stattfinden.

Termine werden noch bekanntgegeben. Platzreservierungen können bereits jetzt unter kontakt@wbvkc erfolgen.

Sehr geehrte Mitglieder der WBV Kronach-Rothenkirchen,



seit Jahresbeginn wurde mir die Leitung des Bereiches Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Coburg-Kulmbach übertragen. Gerne nutze ich daher die Möglichkeit Ihres Rundschreibens, um mich direkt bei Ihnen vorzustellen. In den vergangenen Jahren war ich am Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bonn sowie an der Generaldirektion für Landwirtschaft in Brüssel tätig. Zuvor habe ich vor allem in der Oberpfalz, Unterfranken und Oberbayern unmittelbar mit Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern zusammengearbeitet und freue mich nun sehr auf die bevorstehenden Aufgaben hier im Frankenwald.

Wälder mit all ihren vielfältigen Funktionen sind von unersetzlicher Bedeutung für die Allgemeinheit. Im Frankenwald sind in den vergangenen Jahren große Waldflächen durch Borkenkäfer-Massenvermehrung schwer geschädigt worden, die prägenden Fichtenwälder der Region vielerorts verschwunden. Aus diesem Grund wird Ihnen das AELF Coburg-Kulmbach, wie auch in der Vergangenheit, als kompetenter Ansprechpartner für alle waldbezogenen Fragen im Spannungsfeld ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Ansprüche an Wald und Forstwirtschaft mit Kräften zur Seite stehen und Sie bei Ihren Entscheidungen zum Aufbau zukunftsfähiger Wälder bestmöglich unterstützen, um die bisherigen Anstrengungen weiter konsequent fortzusetzen.

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
Jens Haertel

Vergangenheit verarbeiten, Gegenwart bewältigen, Zukunft als Chance nutzen

Seit mehr als drei Jahren kämpfen Waldbesitzende gegen die rasante Verbreitung von Buchdrucker und Kupferstecher in Nordbayern. Diese Problematik wird verschärft durch die zunehmend wärmeren und trockeneren Sommer der letzten Jahre. Besonders in unserem von der Fichte geprägten Frankenwald zeigen sich die schwerwiegenden Auswirkungen. Um die Schädlinge zu bekämpfen, sind Waldbesitzer:innen gezwungen die Jahrzehnte lang umsorgten Waldbestände innerhalb kürzester Zeit abzuernten. Zurück bleiben meist kahle Bestände oder gar ganze Landstriche ohne Bestockung.

Um die negativen ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen dieser Freiflächen zu verringern, müssen die Schadflächen schnellstmöglich wiederbewaldet werden. Dies ist für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung. Deshalb ist es wichtig nach **effizienten, finanzierbaren** und **praktikablen** Lösungen zu suchen. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat dazu die bereits bestehende Förderung (WALDFÖPR2020) erweitert. So kann die Forstverwaltung Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auch in dieser schwierigen Situation bestmöglich unterstützen.

Die Förderung bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten den Freiflächen zu begegnen. Im Folgenden stellen wir Ihnen beispielhaft zwei Varianten vor, die Einblick in die Bandbreite der verschiedenen Optionen geben sollen. Die in den Tabellen unter den Texten angegebenen Zahlenwerte sind gerundet und sollen als grober Richtwert zur Einschätzung der Kulturkosten für eine Fläche von 1 ha dienen.

Bitte beachten Sie: Eine Förderung von Kulturmaßnahmen ist nur dann möglich, wenn bereits zum Zeitpunkt der Pflanzenbestellung eine Genehmigung durch den staatlichen Revierleiter vorliegt!

Stieleiche-Winterlinde (Pflanzverband 1,5m*1m)

Die Stieleichen-Winterlinden-Kultur gilt als der „Rolls Royce“ unter den Kulturen. Bedarf es zwar einer hohen Anfangsinvestition, erhält man jedoch durch fortlaufende Pflege gute Holzqualitäten für die Vermarktung. Die lichtliebende und robuste Stieleiche eignet sich ganz besonders für Freiflächen. Auch vor dem Hintergrund des Klimawandels bewerten Experten und Expertinnen sie als eine vielversprechende Zukunftsbaumart für den Frankenwald.

Die Winterlinde fungiert in der Kultur als sogenannte dienenden Baumart. Diese wächst langsamer als die Eiche, beschattet deren Schäfte und trägt so zur Ausbildung astfreier wertvoller Stämme bei.

Stieleiche – Winterlinde

Pflanzverband: 1,5 x 1 m

INVESTITION				FÖRDERZUSCHUSS			
Stieleiche	4.444 Stück			Stieleiche	4.444 Stück		
	Kosten/Einheit	1,00 €	4.444 €		Förderung/Einheit	2,50 €	11.110 €
	Markierung/Einheit	0,80 €	3.555 €		Zuschlag/Einheit*	0,53 €	2.355 €
	Pflanzung/Einheit	1,00 €	4.444 €	12.443 €			
Winterlinde	2.222 Stück			Winterlinde	2.222 Stück		
	Kosten/Einheit	1,00 €	2.222 €		Förderung/Einheit	2,50 €	5.555 €
	Markierung/Einheit	0,80 €	1.778 €		Zuschlag/Einheit*	0,63 €	1.400 €
	Pflanzung/Einheit	1,00 €	2.222 €	6.222 €			
Zaun	500 lfm						
	Material/Einheit	4,00 €	2.000 €				
	Aufbau/Einheit	6,00 €	3.000 €	5.000 €			
Summe: 23.665 €				Summe: 20.420 €			

Eigenanteil: 3.245 €

*Zuschläge variieren je nach Baumart, Pflanzmaterial, Schutz, Lage, Besitzer*in oder Vorarbeiten
Beispielhafte Rechnung | Angaben auf 1 Hektar gerechnet | Bruttopreise

Europäische Lärche im Weitverband (Pflanzverband 6m*6m)

Eine wesentliche Neuerung der auf den Frankenwald abgestimmten Förderung ist die Möglichkeit Kulturen im Weitverband (Pflanzenabständen von bis zu 6 m) zu pflanzen. Diese Variante der Wiederbewaldung stellt neben den gängigen Pflanzverbänden eine zusätzliche Methode dar Freiflächen rasch wieder in Bestockung zu bringen. Hierfür eignet sich die Europäische Lärche als genügsame Pionierbaumart besonders. Sie ist aufgrund ihrer Säuretoleranz insbesondere auch auf ehemals mit Fichten bestockten Standorten geeignet. Die waldbauliche Zielsetzung dieser Art der Bestandesbegründung sieht vor im weiteren Verlauf Mischbaumarten aus Naturverjüngung zwischen den gepflanzten Lärchen zu etablieren. Denkbar und sinnvoll wäre auch die Einbringung von Mischbaumarten, insbesondere von Laubhölzern, im Zuge der Pflanzung. So werden Risiken eines Reinbestandes abgemildert und die Fläche zusätzlich aufgewertet.

Abgesehen vom regelmäßigem Ausgrasen sowie der Kontrolle von möglichem Befall durch den Großen Braunen Rüsselkäfer in den Anfangsjahren ist diese Variante weniger arbeits- und pflegeintensiv. Zudem besteht die Möglichkeit mit verhältnismäßig geringem Aufwand die Stammqualitäten im entsprechenden Alter durch Wertastung erheblich zu steigern.

Europäische Lärche

Pflanzverband: 6 x 6 m

INVESTITION				FÖRDERZUSCHUSS			
E. Lärche	278 Stück			E. Lärche	278 Stück		
	Kosten/Einheit	1,00 €	278 €		Förderung/Einheit	2,50 €	695 €
	Wuchshilfe/Einheit*	6,00 €	1.668 €		Zuschlag/Einheit**	2,33 €	648 €
	Pflanzung/Einheit	1,00 €	278 €	2.224 €			
Summe: 2.224 €				Summe: 1.343 €			

Eigenanteil: 881 €

* inkl. Ausbringen (Wuchshilfen ohne Kunststoffanteil)
**Zuschläge variieren je nach Baumart, Pflanzmaterial, Schutz, Lage, Besitzer*in oder Vorarbeiten
Beispielhafte Rechnung | Angaben auf 1 Hektar gerechnet | Bruttopreise

KONTAKTADRESSEN

WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN

1. Vorsitzender Markus Wich
2. Vorsitzender Christian Barnickel

www.wbvkc.de

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kontakt@wbvkc.de

Christin Müller-Lisa
Telefon 09268 9130945
c.mueller-lisa@wbvkc.de

Johannes Schneider
Telefon 0160 97849517
j.schneider@wbvkc.de

Robert Lang
Telefon 0151 70831620
r.lang@wbvkc.de

Wolfgang Schirmer
kontakt@wbvkc.de

AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09221 5007 0
Fax 09221 5007 1777

PRIVATWALDBETREUER

Forstrevier Steinwiesen
Katharina Flügel
Telefon 09262 7655
Katharina.Fluegel@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Forstrevier Wilhelmsthal
Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Armin.Hanke@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Kronach
Christof Maar
Telefon 09221 5007 2400
Christof.Maar@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Ludwigsstadt
Markus Fröba
Telefon 09221 5007 3030
Markus.Froeba@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 15 - 17 Uhr

Du findest uns auf 

www.facebook.com/wbvkc